

Präsentationsseminar „Wirtschaftsprüfung“ im Sommersemester 2021

Die Veranstaltung richtet sich an Masterstudenten im 2. Semester, die das Modul „Wirtschaftsprüfung-Präsentationsseminar“ belegt haben.

Ort und Zeitpunkt der Veranstaltungen

Die Veranstaltung findet wöchentlich statt. (Zeit und Ort werden im Almageb noch bekannt gegeben!)

Leistungsnachweise

Der Leistungsnachweis im Präsentationsseminar „Wirtschaftsprüfung“ besteht aus der Ausarbeitung von Präsentationsfolien eines Referats zu einem der unten genannten Themen und deren Vortrag zum angegebenen Termin. Zudem fließt die Mitarbeit während der anderen Vorträge in die Note ein.

Zur Erlangung eines Leistungsnachweises über ein Referat ist der Besuch aller Veranstaltungen im Rahmen der Vorlesungsreihe erforderlich. Mehrmalige Abwesenheit schlägt sich in der Bewertung der Mitarbeit nieder.

Allgemeine Hinweise zu den Referaten im Rahmen der Vorlesungsreihe Wirtschaftsprüfung

Zu jedem übernommenen Thema ist ein 90-minütiges Referat nebst Foliensatz auszuarbeiten. Das Referat sollte geeignete Fallstudien und Beispiele zur Verdeutlichung der Thematik beinhalten. Für die Inhalte sind Sie allein verantwortlich, die Gliederung wird nicht mit dem Veranstalter des Seminars abgesprochen. Einen Überblick über das jeweilige Thema und die relevanten Inhalte können dem Buch *Marten / Quick / Ruhnke „Wirtschaftsprüfung“* entnommen werden. Selbstverständlich sollte dies nicht die einzige Quelle sein, auf die sich der Vortrag bezieht.

Sollte ein Thema durch zwei oder mehr Referenten bearbeitet worden sein, so ist dennoch von jedem Bearbeiter ein Referat über 90 min auszuarbeiten. Im Vorfeld der Präsentation müssen sich dann jedoch alle Bearbeiter auf einen „Masterfoliensatz“ einigen, der dann im Rahmen der Vorlesungsreihe präsentiert wird. Das bedeutet, dass bei zwei Vortragenden insgesamt drei Foliensätze abzugeben sind: zwei einzeln ausgearbeitete Vorträge über das komplette Thema und der „Masterfoliensatz“, der präsentiert wird.

Die Foliensätze bzw. „Masterfoliensätze“ sind bis spätestens eine Woche vor Referatstermin in der finalen Fassung sowohl in elektronischer (pdf-Format oder ppt-Format) als auch in Papierform an die Professur zu übersenden. Die Abgabe in Papierform entfällt, sofern die Vorträge nicht in Präsenzform, sondern online, präsentiert werden. Änderungen nach diesem Abgabetermin sind nicht mehr gestattet. So ist es insbesondere nicht mehr möglich, einen Foliensatz zu präsentieren, der noch Änderungen enthält.

Benotung

Gegenstand der Benotung ist das gesamte Präsentationskonzept. Ein Schwerpunkt liegt neben einer möglichst freien Vortragsweise sowie aussagekräftigen und fehlerfreien Präsentationsunterlagen auf der Fähigkeit, das Auditorium einzubinden bzw. eine Diskussion im Rahmen der Fallstudien anzuregen.

Nr.	Termin	T h e m a	Bearbeiter
0	13.04.2021	Erste Sitzung (Themenverteilung)	–
1	18.05.2021	Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers und berufsständige Organisationen	
2	25.05.2021	Unabhängigkeit und theoretische Erklärungsansätze für die Gefährdung der Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers	
3	01.06.2021	Begriff, Funktion und Entwicklung von Prüfungsnormen - Konsequenzen bei Normenverstößen	
4	08.06.2021	Zielgrößen, Prüfungsrisiko und Materiality-Grundsatz	
5	15.06.2021	Auftragsannahme und Prüfungsplanung	
6	22.06.2021	Ausgestaltung des risikoorientierten Prüfungsansatzes	
7	29.06.2021	Prüfung des IKS	
8	06.07.2021	Einzelfallprüfungen	
9	13.07.2021	Methoden der analytischen Prüfungshandlung	
10	20.07.2021	Bilanzskandale und Fraud-Prüfung	